

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)



Radtyp

VI 858.40.10.E

Größe: 8,5Jx18H2

ET: 40

LK: 5 / 112

ATS Leichtmetallräder GmbH

67098 Bad Dürkheim



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47593

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8,5 J x 18 H2

Typ: VI 858

Inhaber der ABE
und Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47593

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47593

Die ABE Nr. 47593 erstreckt sich auf die Sonderräder 8,5 J x 18 H2, Typ VI 858, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring und/oder Adapterscheibe					
1	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.30.05.C	56,1	760	2100	100/5	40
2	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.35.05.E	57,1	760	2100	100/5	35
3	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.30.08.J	60,1	760	2100	108/5	40
4	VI 858.70.B1 ET70	ADYM9 – Ø72.6 x Ø63.4 Adapter: ADS.30.08.Y	63,4	760	2100	108/5	40
5	VI 858.70.B1 ET70	ADYM2 – Ø72.6 x Ø65.1 Adapter: ADS.35.08.Y	65,1	760	2100	108/5	35
6	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.30.08.M	65,1	760	2100	108/5	40
7	VI 858.70.B1 ET70	ADYM5 – Ø72.6 x Ø67.1 Adapter: ADS.30.08.Y	67,1	760	2100	108/5	40
8	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.40.09.M	65,1	760	2100	110/5	30
9	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.27.09.M	65,1	760	2100	110/5	43
10	VI 858.70.B1 ET70	ohne Ring / ohne Adapter	70,0	760	2100	112/5	70
11	VI 858.70.B1 ET70	ADYM6 – Ø72.6 x Ø57.1 Adapter: ADS.40.10.Y	57,1	760	2100	112/5	30
12	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.30.10.E	57,1	760	2100	112/5	40
13	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.40.10.O	66,6	760	2100	112/5	30
14	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.30.10.O	66,6	760	2100	112/5	40
15	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.25.10.O	66,6	760	2100	112/5	45
16	VI 858.70.B1 ET70	ADYM14 – Ø72.6 x Ø56.1 Adapter: ADS.30.12.Y	56,1	760	2100	114,3/5	40
17	VI 858.70.B1 ET70	ADYM8 – Ø72.6 x Ø60.1 Adapter: ADS.30.12.Y	60,1	760	2100	114,3/5	40
18	VI 858.70.B1 ET70	ADYM1 – Ø72.6 x Ø64.1 Adapter: ADS.30.12.Y	64,1	760	2100	114,3/5	40
19	VI 858.70.B1 ET70	ADYM3 – Ø72.6 x Ø66.1 Adapter: ADS.40.12.Y	66,1	760	2100	114,3/5	30
20	VI 858.70.B1 ET70	ADYM3 – Ø72.6 x Ø66.1 Adapter: ADS.30.12.Y	66,1	760	2100	114,3/5	40
21	VI 858.70.B1 ET70	ADYM4 – Ø72.6 x Ø66.5 Adapter: ADS.30.12.Y	66,6	760	2100	114,3/5	40
22	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.40.12.P	67,1	760	2100	114,3/5	30
23	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.35.12.P	67,1	760	2100	114,3/5	35
24	VI 858.70.B1 ET70	ADYM5 – Ø72.6 x Ø67.1 Adapter: ADS.30.12.Y	67,1	760	2100	114,3/5	40
25	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.35.13.R	70,2	760	2100	115/5	35



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 47593

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring und/oder Adapterscheibe					
26	VI 858.70.B1 ET70	ADYM5 – Ø72.6 x Ø67.1 Adapter: ADS.35.14.Y	67,1	760	2100	120/5	35
27	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.55.14.Y	72,6	760	2100	120/5	15
28	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.35.14.Y	72,6	760	2100	120/5	35
29	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.50.14.W	74,1	760	2100	120/5	20
30	VI 858.70.B1 ET70	Adapter: ADS.40.20.T	71,6	760	2100	127/5	30

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55000109 (1.Ausfertigung) genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lambsheim, vom 26.02.2009 festgehaltenen Angaben.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der ABE: 47593

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 02.04.2009

Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 55000109 (1.Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47593

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ VI 858
 Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Auftraggeber ATS Leichtmetallräder GmbH
 Bruchstraße 34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/5

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Victory
 Typ VI 858
 Radgröße 8,5Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad / Adapterscheibe	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	eff. Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
40.10.E	VI 858.70.B1 / mit 30 mm Adapterscheibe ADS.30.10.E	5/112/57,1	40	760	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47593
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung VI 858, LK112, B1
 Radgröße 8,5Jx18H2
 Einpresstiefe ET 70 Sonderrad (eff. s.o.)
 Giessereikennzeichen ZCW
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel Adapterscheibe-Fahrzeug

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	AVS-Set 009
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30	AVS-Set 009
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28	AVS-Set 010
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30	AVS-Set 009

Befestigungsmittel Rad-Adapterscheibe

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
Ads	Innenvielzahnschraube M14x1,5	28 mm Kugel	180	28	VS-Set 0080

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 55000109 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi, Ford, Seat, Skoda, Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04
	75-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	A05 A08 A09
	75-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	A12 A14 A21
	75-147	245/35R18	K2a K2b K44 K46 K56 R03	A58 A78 Ads
	75-147	255/35R18	K2c K44 K46 K56 R03	Cbo V18 S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89	A01 A02 A04
	184-195	245/35R18	K2a K2b K44 K46 K56 R03 T88 T89	A05 A08 A09 A12 A14 A21
	184-195	255/35R18	K2c K44 K46 K56 R03	A78 Ads Flh V18 S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0241*.., e1*2001/116*0418*..	75-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04
	75-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	A05 A08 A09
	75-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	A12 A14 A21
	75-147	245/35R18	K2a K2b K44 K46 K56 R03	A78 Ads Flh
	75-147	255/35R18	K2c K44 K46 K56 R03	V18 S01
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	74-188	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K44 K46	A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads Car Lim S03
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	162	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K44 K46	A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads Car Cbo Lim S03
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	T88 T89 T91 T92	A02 A04 A05
	96-188	235/40R18	A01 K1a K2b K44 K46 T91 T93	A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads Cbo S03
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	M+S T92	A02 A04 A05
	253	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K44 K46 T91 T93	A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads Car Cbo Lim S03
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A02 A04 A05
	89-257	235/40R18	T91 T93	A08 A09 A12
	89-257	245/40R18	T93	A14 A21 A78
	89-257	255/40R18	A01 K1b K2b	Ads Car Lim NBF V18 X27 S01
Audi A6 Allroad 4F e1*2001/116*0254*..	120-257	225/50R18	R70	A02 A04 A05
	120-257	235/45R18		A08 A09 A12
	120-257	245/45R18		A14 A21 A78
	120-257	255/40R18	K42 K46	Ads X28 S01
	120-257	255/45R18	A01 K42 K46	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 S6 4F e1*2001/116*0254*..	320	255/40R18	K1b K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads Car Lim X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	A01 K1a K2b R37	A02 A04 A05
	154-257	245/45R18	A01 K1a K2b R37 T00 T96	A08 A09 A12
	154-331	235/50R18	A01 K1a K2b M+S	A14 A21 A78
	154-331	245/45R18	A01 K1a K2b M+S T00 T96	Ads B03 Lim NBF P38 V18 S01
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-250	235/50R18	A01 K46	A02 A04 A05
	110-309	245/45R18	R35	A08 A09 A12
	110-309	255/45R18	A01 K46	A14 A21 A78
	265-309	235/50R18	A01 K46 M+S R09 R35	Ads NBF V18 S01
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-147	225/40R18	K46 K56	A01 A02 A04
	118-147	225/45R18	K46 K56	A05 A08 A09
	118-147	235/40R18	K46 K56	A12 A14 A21
	118-184	245/40R18	K1a K1b K2b K46 K56	A57 A78 Ads
	118-184	255/35R18	K1c K2b K44 K46 K56	Cbo Cpe V00
	118-184	255/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	V18 S01
	118-200	225/40R18	K46 K56 M+S	
	118-200	225/45R18	K46 K56 M+S	
	118-200	235/40R18	K46 K56 M+S	
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	235/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Ads K1a K2c K42 K46 K56 S04
	66-150	235/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Ads K1a K2c K42 K46 K56 S04
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	63-118	215/40R18	K1c K2b R37 T85 T89	A01 A02 A04
	63-118	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T83 T87	A05 A08 A09
	63-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	A12 A14 A21 A58 A78 Ads Flh Sth S01
Seat Leon 1P e9*2001/116*0052*..	63-118	215/40R18	K1a K1b K27 K2b T85 T89	A01 A02 A04
	63-118	225/35R18	K1a K1b K27 K2b K41 K46 K56 T83 T87	A05 A08 A09 A12 A14 A21
	63-177	225/40R18	K1a K1b K27 K2b K41 K46 T88	A58 A78 Ads Flh S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	55-118	215/40R18	A58 K1a R37 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads Car Lim Npf S01
	55-147	225/40R18	K1c K2b K56 T88 T89 T91	
Skoda Octavia Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..	103-118	225/45R18	K1c K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A56 A78 Ads Car KMV S01
	103-118	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	103-118	245/40R18	K1c K2b K30 K44 K46 K56	
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..	77-191	225/40R18	K1a K1b K27 K2b K56 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads Lim V18 S01
	77-191	245/35R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56 T92	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	235/45R18	G01 K1c K2b T94 T98 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Ads K34 K41 K42 K45 S04
	50-103	245/40R18	K1c K2b R70 T97 152	
	50-103	245/45R18	G01 K1c K2b T00 T96 152	
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	65-150	235/45R18	G67 K1c K2b T98 T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Ads K34 K42 K45 S04
	65-150	245/40R18	K1c K2b T97 152	
	65-150	245/45R18	G67 K1c K2b T00 T96 152	
VW Bus, California 7DZA e1*98/14P0143*..	111-150	235/45R18	G67 K1c K2b T98 T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Ads K34 K42 K45 S04
	111-150	245/45R18	G67 K1c K2b T00 T96 152	
VW Bus, Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	235/45R18	G01 T94 T98 T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Ads K1c K2c K34 K41 K42 K45 S04
	50-103	245/40R18	T93 T97 152	
	50-103	245/45R18	G01 T00 T96 152	
VW Bus, Transporter 7DW, 7DWA e1*96/79, 98/14* 0066,0120*..	50-103	235/45R18	G01 K1c K2b T98 T99 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Ads K34 K41 K42 K45 S04
	50-103	245/40R18	K1c K2b T97 152	
	50-103	245/45R18	G01 K1c K2b T00 152	
VW Cross Touran 1T e1*2001/116 *0211*15-..	75-125	235/40R18	K1c	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads KMV S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*..	85-147	225/40R18	K2b K46 K56	A01 A02 A04
	85-184	225/40R18	K2b K46 K56 M+S	A05 A08 A09
	85-184	235/40R18	K1a K2b K46 K56	A12 A14 A21
	85-184	245/35R18	K1a K1b K2a K2b K44 K46 K56	A58 A78 Ads Cbo V18 S01
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c K2b R37 T85 T89	A01 A02 A04
	55-169	225/35R18	K1c K2b K46 K56 R37 T83 T87	A05 A08 A09
	55-184	225/40R18	K1c K2b K46 K56	A12 A14 A21 A78 Ads Flh S01
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..	59-147	215/40R18	K1c K27 K2c K44 K46 K56 T85 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09
	59-147	225/35R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56 T83 T87	A12 A14 A21 A58 A78 Ads
	59-147	225/40R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	Car S01
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..	59-118	215/40R18	K1c K2b K3a K6g K8a T85 T89	A01 A02 A04
	59-118	225/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i T83 T87	A05 A08 A09
	59-118	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	A12 A14 A21
	59-118	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T86 T90	A58 A78 Ads
	59-118	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	Flh V18 S01
	59-118	245/35R18	K2c K6h K8r R03	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..	55-125	215/40R18	K1c K27 K2b K44 K56 T85 T89	A01 A02 A04
	55-125	225/40R18	K1c K27 K2c K41 K44 K56 T88 T89	A05 A08 A09 A12 A14 A21
	55-85	225/35R18	K1c K27 K2c K41 K44 K56 T87	A58 A78 Ads Flh S01
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	75-147	215/40R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T85 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09
	75-147	225/35R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56 T83 T87	A12 A14 A21 A58 A78 Ads
	75-147	225/40R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	Sth S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	184	235/40R18	K1c K2b K46 K56	A01 A02 A04
	184	245/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T88 T89	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Ads Lim S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	225/40R18	K1a K46 K56 T88 T89	A01 A02 A04
	75-147	235/40R18	K1c K2b K46 K56	A05 A08 A09
	75-147	245/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T88 T89	A12 A14 A21 A78 Ads Lim V18 S01
VW Passat CC 3CC e1*2001/116*0468*..	100-220	235/40R18	K2b K42 K46 K56	A01 A02 A04
	100-220	245/35R18	K1a K2c K42 K44 K46 K56	A05 A08 A09
	100-220	245/40R18	G01 K1a K2c K41 K42 K44 K46 K56	A12 A14 A21 A78 Ads K32
	100-220	255/35R18	K1c K2c K41 K42 K44 K46 K56	S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89 T91	A01 A02 A04
	75-147	235/40R18	K1c K2b K46 K56	A05 A08 A09
	75-147	245/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T88 T89 T92	A12 A14 A21 A78 Ads Car V18 S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	184	225/40R18	K1a K2b K46 K56 M+S T91	A01 A02 A04
	184	235/40R18	K1c K2b K46 K56	A05 A08 A09
	184	245/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T92	A12 A14 A21 A78 Ads Car S01
VW Phaeton 3D e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*..	165-331	235/50R18	T01 T97 151	A02 A04 A05
	165-331	245/45R18	T00 T96 152	A08 A09 A12
	165-331	255/45R18	T03 T99 152	A14 A21 A78 Ads Lim V18 S01
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-147	225/40R18		A02 A04 A05
	90-147	235/40R18		A08 A09 A12
	90-147	245/35R18	A01 K1a K2b	A14 A21 A58
	90-147	245/40R18	A01 K1a K2b	A78 Ads Cpe
	90-147	255/35R18	A01 K1c K2c K42	V18 S01
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	235/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Ads K1a K2c K42 K46 K56 S04
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*..	100-147	235/50R18	K1a K1b K2b	A01 A02 A04
	100-147	245/45R18	K2b	A05 A08 A09
	100-147	255/45R18	K1a K1b K2b	A12 A14 A21 A78 Ads S02
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T89 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 Ads Npf S01

Auflagen und Hinweise

151 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1510 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

152 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1520 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A78 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: schwarz
Ventillänge [mm]: 49
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 003
Alligator Artikel-Nr.: 590 387 bzw. 590 388

Ventilfarbe: grün
Ventillänge [mm]: 48
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002
Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Ventilfarbe: orange
Ventillänge [mm]: 51
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 004
Alligator Artikel-Nr.: 590 357 bzw. 590 358

Ventilfarbe: keine
Ventillänge [mm]: 43
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001
Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Ads Die Sonderräder sind mit Hilfe den mitgelieferten Kugelbundschauben:

- Gewinde: M14x1,5
- Schaftlänge: 28 mm
- Kugelbund: Ø 28 mm
- Anzugsmoment: 180 Nm

an den am Fahrzeug montierten Adapterscheiben zu befestigen.

Die Montage / Demontage der Schrauben mittels Schlagschrauber ist nicht zulässig.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 100mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.
- K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.
- K8r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 15mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)
- P38** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Adapterscheiben am Fahrzeug dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Adapterscheiben am Fahrzeug dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Adapterscheiben am Fahrzeug dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Adapterscheiben am Fahrzeug dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/35R18	245/30R18, 255/30R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18
Nr. 9	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	275/40R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim am 09.12.2008 durchgeführt. Die Verwendungsprüfung fand am 24.2.2009 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Die erforderlichen Lochkreise, Mittenlochdurchmesser und Einpresstiefen werden durch das mitgelieferte Adapterscheibensystem hergestellt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 24.Februar 2009



Blauth

00132806.DOC